

Mittwoch, den 22. Oktober 2008

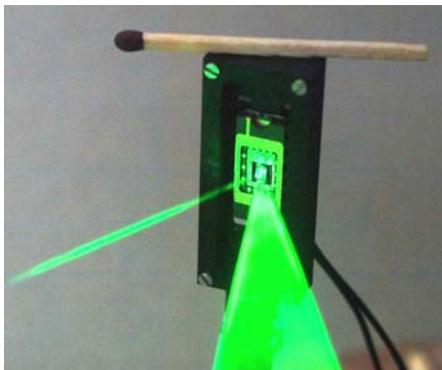
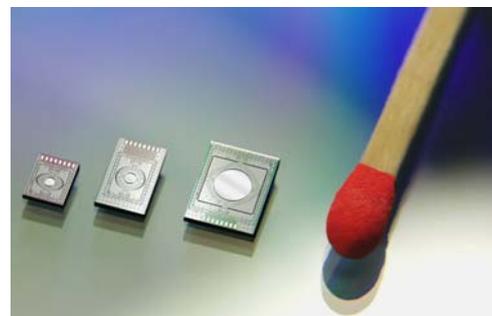
16:15 - 17:45 Uhr

Ort: Neues Physikgebäude 1. Etage Westflügel Raum EW 115 A

Praktikum am Fraunhofer Institut Photonische Mikrosysteme in Dresden

Tino Schmidt

Das Fraunhofer Institut Photonische Mikrosysteme (IPMS) in Dresden ist bekannt für seine organischen Leuchtdioden und Mikrosysteme. Der Vortrag gibt eine kurze Einführung über die Fraunhofer-Gesellschaft und ihre Geschichte und beschreibt das Leben eines Praktikanten bei einer der größten Forschungsinstitutionen.



Das Praktikum wurde in der Abteilung für Forschung und Entwicklung der Mikroscannerspiegel durchgeführt. Die vom Fraunhofer IPMS entwickelten Mikroscannerspiegel finden ihren Einsatz bei der ein- oder zweidimensionalen Ablenkung oder zur Modulation der optischen Weglänge von Licht.

Während des Praktikums bestand die Hauptaufgabe in der Entwicklung und Konzeption eines automatisierten Messplatzes zur Charakterisierung von Translationsspiegeln. Dabei wurde ein Michelson-Morley-Interferometer so modifiziert, dass neben der Auslenkung der Mikrospiegel auch die so genannten parasitären, ungewollten Schwing-Modi detektiert werden können.

Der Fokus des Vortrags soll nicht auf der reinen Präsentation von Fachwissen liegen, sondern vielmehr einen Einblick in die Erfahrungen während des Praktikums am Fraunhofer Institut Photonische Mikrosysteme in Dresden geben.

